

**Antrag vom 23.04.2026**

Eingang bei: L/OB

Datum: 23.04.2026

## Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Betreff

Umsetzung des Aktionstags Katastrophenschutz an Stuttgarter Schulen

### Wir beantragen:

1. Einen Bericht im Schulbeirat im 2. Halbjahr 2026 zur bisherigen Umsetzung des Katastrophenschutztags an Stuttgarter Schulen.
2. Die Verwaltung erarbeitet unter Einbindung der relevanten Akteure ein Konzept, wie ein zentral koordinierter Aktionstag – analog zum Landkreis Tübingen – ausgestaltet werden könnte und berichtet hierüber im Schulbeirat.

### Begründung:

Das Land Baden-Württemberg hat im Jahr 2023 einen jährlichen, verbindlichen Aktionstag zum Katastrophenschutz an weiterführenden Schulen (insbesondere in Klasse 6) eingeführt. Ziel ist es, dass Schüler\*innen praxisnah Kenntnisse in Erster Hilfe, im Brandschutz sowie im Verhalten in Krisen- und Gefahrenlagen erwerben.

Zur Umsetzung führt das Land aus: „Dieser Aktionstag ist von den Schulen verbindlich umzusetzen und wird in Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen und -einrichtungen vor Ort individuell geplant und durchgeführt. Bei eingeschränkten Kapazitäten seitens der Schulen und/oder der Hilfsorganisationen und -einrichtungen können Kooperationsveranstaltungen durchgeführt werden.“

In Stuttgart gibt es rund 90 öffentliche weiterführende Schulen. Rückmeldungen aus Lehrerkollegien sowie aus den Organisationen der Blaulichtfamilie lassen darauf schließen, dass die Umsetzung des Aktionstags bislang überwiegend in der Verantwortung der einzelnen Schulen liegt und eine übergeordnete Koordination derzeit nicht erfolgt.

Der Landkreis Tübingen hat hingegen einen anderen Ansatz gewählt und einen zentral organisierten Katastrophenschutztag für 41 Schulen eingeführt. Das Projekt „Aktionstag Katastrophenschutz: Alle sind dabei – Blaulicht-Organisationen im Landkreis Tübingen“ wurde 2024 beim Förderpreis [„Helfende Hand“](#), der höchsten Auszeichnung im ehrenamtlichen Bevölkerungsschutz in Deutschland, mit dem 3. Platz in der Kategorie Nachwuchsarbeit sowie zusätzlich mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Hervorgehoben wurden unter anderem das „clevere Konzept“, die Einbindung aller Einheiten sowie die ressourcenschonende Aufteilung der gemeinsamen Aufgabe.

Mit dem Antrag soll in Erfahrung gebracht werden, wie der Katastrophenschutztag an Stuttgarter Schulen bislang umgesetzt wird und ob eine zentrale Koordination dazu

beitragen kann, die beteiligten Akteur\*innen zu entlasten, die Qualität des Angebots zu steigern und vorhandene Ressourcen effizienter einzusetzen.

**Gez.**

Fabian Reger

Stephanie Moch

Petra Rühle, Fraktionsvorsitzende

**Anlage/n**

Keine